

## Goethe, Johann Wolfgang: Jägers Abendlied (1775)

- 1     Im Felde schleich ich still und wild,
- 2     Gespannt mein Feuerrohr.
- 3     Da schwebt so licht dein liebes Bild,
- 4     Dein süßes Bild mir vor.
  
- 5     Du wandelst jetzt wohl still und mild
- 6     Durch Feld und liebes Tal,
- 7     Und ach, mein schnell verrauschend Bild,
- 8     Stellt sich dir's nicht einmal?
  
- 9     Des Menschen, der die Welt durchstreift
- 10    Voll Unmut und Verdruß,
- 11    Nach Osten und nach Westen schweift,
- 12    Weil er dich lassen muß.
  
- 13    Mir ist es, denk ich nur an dich,
- 14    Als in den Mond zu sehn;
- 15    Ein stiller Friede kommt auf mich,
- 16    Weiß nicht, wie mir geschehn.

(Textopus: Jägers Abendlied. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/55047>)